

# Sierra Metals: Produktionsergebnisse für 2021 - Prognose für 2022 folgt mit Jahresabschluss

26.01.2022 | [Business Wire](#)

- Konsolidierter Durchsatz der Anlagen stieg um 3%, vor allem aufgrund eines höheren Durchsatzes der Minen Yauricocha und Cusi. Geringerer Durchsatz der Mine Bolivar.

- Rückgang der Kupferäquivalentproduktion um 24% im Jahr 2021 gegenüber 2020 aufgrund geringerer Gehalte und COVID-19-bedingter operativer Schwierigkeiten während des Jahres

[Sierra Metals Inc.](#) (TSX: SMT) (BVL: SMT) (NYSE AMERICAN: SMTS) ("Sierra Metals" bzw. "das Unternehmen") meldet die Produktionsergebnisse für das 4. Quartal 2021 und das Gesamtjahr 2021. Diese schließen die Ergebnisse der drei Untertageminen von Sierra Metals ein: die Polymetall-Mine Yauricocha in Peru sowie die Kupfermine Bolivar und die Silbermine Cusi in Mexiko.

Luis Marchese, CEO von Sierra Metals, kommentierte: "2021 war für das Unternehmen ein recht schwieriges Jahr. Abnehmende Erzgehalte kamen mit beispiellosen COVID-bedingten betrieblichen Schwierigkeiten an unseren drei Standorten zusammen. Auch wenn in der Mine Cusi und der Mine Yauricocha eine Normalisierung des Betriebs und der Personalbesetzung immer näher rückt, besteht 2022 für die Mine Bolivar die Notwendigkeit, Infill-Bohrungen und die Minenentwicklung zu beschleunigen, um in den ersten sechs Monaten des Jahres 2022 die Verfügbarkeit von Erz zu steigern."

Wie in den Finanzergebnissen für das 3. Quartal 2021 gemeldet, gab es mehrere operative Probleme in der Mine Bolivar, darunter Mangel an Ausrüstung und geringere Verfügbarkeit von Arbeitskräften, die zur Beeinträchtigung von Minenentwicklung, Infill-Bohrungen und durchschnittlichen Erzgehalten führten. Die Produktionszahlen der Mine Bolivar im 4. Quartal sind Ausdruck der anhaltenden Herausforderungen aufgrund dieser zeitlich befristeten Faktoren, und folglich lag die konsolidierte Produktion unter den Prognosen für das Jahr. Auch wenn wir uns bemühen, den Betrieb zu normalisieren, gehen wir weiterhin davon aus, dass es mindestens bis zum Jahresende dauern wird, den Rückstand aufzuholen. Außerdem sind wir uns bewusst, dass Sierra Metals aktuell die ersten Auswirkungen der jüngsten Welle an COVID-19-Infektionen zu spüren bekommt. Obwohl es noch zu früh ist, die Auswirkungen dieser jüngsten Welle zu beurteilen, rechnen wir mit einer Verringerung des Personalbestands im 1. Quartal und möglicherweise bis ins 2. Quartal an unseren Standorten in Peru und Mexiko."

Er bemerkte abschließend: "Aus diesen Gründen hat Sierra Metals beschlossen, die Herausgabe der Produktions- und Kostenprognose für 2022 bis zum 16. März 2022 zu verschieben, dem Zeitpunkt der Veröffentlichung unseres Jahresabschlusses. Wir beabsichtigen, die Prognosen bereitzustellen, wenn wir genauere und aussagekräftigere Zielvorgaben vorlegen können. Derzeit konzentrieren wir uns auf die Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeiter und Gemeinden. Wir werden auch weiterhin die Hindernisse überwinden, die sich aus den anhaltenden Auswirkungen von COVID-19 auf unsere Arbeitskräfte, Gemeinde, Lieferanten und Dienstleister ergeben. Diese hatten und haben direkte und indirekte Auswirkungen auf unsere Tätigkeiten. Wir sind weiterhin zuversichtlich, dass wenn wir diese Schwierigkeiten überwunden haben, wir Fortschritte bei Explorations-Initiativen machen sowie bei Projekten zur Steigerung unserer Effizienz und zur vollen Ausschöpfung unserer Wachstumschancen in allen unseren Betrieben."

## Kennzahlen der konsolidierten Produktion im Jahr 2021

- Kupferproduktion von 31,8 Mio. Pfund - Rückgang um 28% gegenüber 2020
- Zinkproduktion von 79,3 Mio. Pfund - Rückgang um 3% gegenüber 2020
- Bleiproduktion von 30,8 Mio. Pfund - Rückgang um 7% gegenüber 2020
- Silberproduktion von 3,5 Mio. Unzen - Steigerung um 2% gegenüber 2020
- Goldproduktion von 9.572 Unzen - Rückgang um 30% gegenüber 2020
- Erzdurchsatz insgesamt: 2.9 Mio. Tonnen - Steigerung um 3% gegenüber 2020
- Konsolidierte Kupferäquivalentproduktion von 89,9 Mio. Pfund - Rückgang um 24% gegenüber 2020

Der jährliche Durchsatz des Unternehmens war um 3% höher als im Jahr 2020.

## Kennzahlen der Produktion im 4. Quartal 2021

- Kupferproduktion von 6,1 Mio. Pfund - Rückgang um 43% gegenüber dem 4. Quartal 2020
- Zinkproduktion von 14,9 Mio. Pfund - Rückgang um 31% gegenüber dem 4. Quartal 2020
- Bleiproduktion von 6,0 Mio. Pfund - Rückgang um 21% gegenüber dem 4. Quartal 2020
- Silberproduktion von 0,8 Mio. Unzen - Rückgang um 13% gegenüber dem 4. Quartal 2020
- Goldproduktion von 1.863 Unzen - Rückgang um 45% gegenüber dem 4. Quartal 2020

Der konsolidierte Quartalsdurchsatz an Erz von 590.057 Tonnen ging im Laufe des 4. Quartals 2020 um 24% zurück. Dieser Rückgang ist größtenteils auf den Rückgang von 41% im Durchsatz der Mine Bolivar im 4. Quartal 2021 zurückzuführen, da die Mine weiterhin mit den verbliebenen Problemen im Zusammenhang mit den COVID-Beschränkungen konfrontiert war. Der Quartalsdurchsatz in der Mine Yauricocha ging im Vergleich zum 4. Quartal 2020 um 11% zurück. Die durchschnittliche zulässige Jahreskapazität im Jahr 2021 für die Mine Yauricocha wird als gewichteter Durchschnitt der ursprünglichen Kapazität von 3.000 Tonnen pro Tag ("tpd") und der gesteigerten Kapazität von 3.600 tpd berechnet (Stand vom 16. Juni 2021). In den ersten neun Monaten des Jahres arbeitete die Mine mit einer Rate von mehr als 3,700 tpd und erreichte deshalb die maximal zulässige Jahreskapazität noch vor Ende des Jahres. Der Betrieb der Mine wurde einige Tage vor Jahresende gestoppt, was dazu führte, dass die Produktion in der Mine Yauricocha im 4. Quartal 2021 niedriger war als im 4. Quartal 2020.

Im 4. Quartal 2021 ging die Kupferäquivalentproduktion der Mine Yauricocha um 32% zurück. Grund dafür war ein Rückgang des Quartalsdurchsatzes um 11% zusammen mit geringeren durchschnittlichen Erzgehalten und Ausbeuten, außer bei Gold und Kupfer. Der Durchsatz der Mine Bolivar war im 4. Quartal 2021 durch COVID und dessen Auswirkungen auf die Minenentwicklung stark beeinträchtigt und fiel gegenüber dem 4. Quartal 2020 um 41% niedriger aus. Der geringere Durchsatz zusammen mit negativen Schwankungen in den Gehalten führte im 4. Quartal 2021 zu einer im Vergleich zum 4. Quartal 2020 um 65% niedrigeren Kupferäquivalentproduktion in der Mine Bolivar.

Im 4. Quartal 2021 fiel die Silberäquivalentproduktion der Mine Cusi um 21% höher aus als im 4. Quartal 2020. Grund dafür war der in dem Quartal um 3% höhere Durchsatz und höhere Gehalte bei allen Metallen im Vergleich zum 4. Quartal 2020.

### Konsolidierte Produktionsdaten

Konsolidierte Produktion	Quartal zum 31. Dezember Gesamtjahr zum 31. Dezember					
	2021	2020	% Var.	2021	2020	Abw. in %
Verarbeitete Tonnen	590.057	778.236	-24%	2.902.220	2.828.877	3%
Tagesdurchsatz	6.743	8.894	-24%	8.292	8.083	3%
Silberproduktion (in Tsd. Unzen)	805	922	-13%	3.527	3.465	2%
Kupferproduktion (in Tsd. Pfund)	6.071	10.626	-43%	31.757	44.262	-28%
Bleiproduktion (in Tsd. Pfund)	6.011	7.630	-21%	30.816	32.972	-7%
Zinkproduktion (in Tsd. Pfund)	14.913	21.612	-31%	79.281	81.868	-3%
Goldproduktion (in Unzen)	1.863	3.363	-45%	9.572	13.771	-30%
Kupferäquivalent (in Tsd. Pfund) <sup>(1)(2)</sup>	17.841	29.267	-39%	89.926	118.214	-24%

Pfund  
Kupferäquivalent  
für  
(1) das  
4.  
Quartal  
2021  
wurden

anhand folgender erzielter Preise in USD berechnet: \$23,41/oz Ag, \$4,40/lb Cu, \$1,55/lb Zn, \$1,06/lb Pb, \$1.795/oz Au. Pfund Kupferäquivalent für das 4. Quartal 2020 wurden anhand folgender erzielter Preise in USD berechnet: \$24,30/oz Ag, \$3,32/lb Cu, \$1,22/lb Zn, \$0,89/lb Pb, \$1.859/oz Au. Pfund Kupferäquivalent für das Gesamtjahr 2021 wurden anhand folgender erzielter Preise in USD berechnet: \$25,21/oz Ag, \$4,23/lb Cu, \$1,37/lb Zn, \$1,00/lb Pb, \$1.796/oz Au. Pfund Kupferäquivalent für das Gesamtjahr 2020 wurden anhand folgender erzielter Preise in USD berechnet: \$20,59/oz Ag, \$2,80/lb Cu, \$1,03/lb Zn, \$0,83/lb Pb, \$1.771/oz Au.

Im  
(2) August  
2021  
revidierte  
das  
Unternehmen

**Mine Yauricocha, Peru**

jährliche

Im 4. Quartal 2020 ging die Produktion gegenüber dem 4. Quartal 2020 um 11% zurück da die Mine dank der in den ersten neun Monaten des Jahres erzielte Durchsatzrate von 3.700 tpd ihre tägliche Jahreskapazität bereits im Laufe des Dezembers erreichen konnte. Die Mine stoppte deshalb ihre Produktion bereits vor Jahresende. Die Mine erhielt ihre "Informe Tecnico Minero" (ITM)-Genehmigung im Juni 2021, in der eine Betriebskapazität von 3.600 tpd zugestanden wurde. Im 4. Quartal 2021 ging die Kupferäquivalent-Metallproduktion um 32 % zurück. Grund war der geringere Durchsatz und niedrigere durchschnittliche Erzgehalte, da ein Abbau in den Zonen mit höheren Gehalten nicht möglich war.

Millionen  
Pfund

Der Kupferäquivalent-Durchsatz der Mine Yauricocha betrug 1.256.847 Tonnen - ein Anstieg um 12% gegenüber der Jahresproduktion 2020. Während die betriebliche Flexibilität der Mine eine Steigerung des Durchsatzes ermöglichte, blieb die Gewinnung der angestrebten Gehalte aufgrund der behördlichen Beschränkungen hinsichtlich des Zugangs zu einigen hochgradigen Erzkörpern das ganze Jahr über eine Schwierigkeit. Die Metallproduktion ging zurück, da der höhere Durchsatz teilweise durch die geringeren Gehalte ausgeglichen wurde. Im Jahresvergleich ging 2021 die Kupferäquivalentproduktion um 21% im Vergleich zum Vorjahr zurück. Im Vergleich zur Jahresproduktion 2020 ging 2021 die Jahresproduktion von Silber, Kupfer, Blei, Zink und Gold um 5%, 25%, 8%, 3% bzw. 5% zurück.

Ag,  
\$3,12/lb

**Die folgende Tabelle enthält eine Zusammenfassung der Produktion in der Mine Yauricocha im 4. Quartal 2021:**

Q4 2021:

Produktion in Yauricocha	Quartal zum 31. Dezember			Gesamtjahr zum 31. Dezember		
	2021	2020	% Var.	2021	2020	Abw. in %
Zn, Ag, Pb und Au						
Verarbeitete Tonnen	277.531	311.946	-11%	1.256.847	1.117.860	12%
Zum Tagesdurchschnitt	3.172	3.565	-11%	3.591	3.194	12%
Vergleich:						
Silbergehalt (g/t)	51,34	53,74	-4%	55,01	61,55	-11%
Kupfergehalt	0,82%	0,95%	-14%	0,74%	1,08%	-31%
Bleigehalt	1,03%	1,15%	-10%	1,18%	1,45%	-19%
Kupferäquivalentproduktion						
Zinkgehalt	2,82%	3,59%	-21%	3,23%	3,77%	-14%
Gesamtjahr 2021						
Goldgehalt (g/t)	0,53	0,57	-7%	0,48	0,61	-21%
Bertrag						
102,7						
Silberausbeute	72,26%	79,80%	-9%	77,21%	81,53%	-5%
Pfund.						
Kupferausbeute	76,44%	72,69%	5%	72,92%	74,20%	-2%
Bleiausbeute	86,55%	88,82%	-3%	88,76%	88,63%	0%
Zinkausbeute	86,53%	87,62%	-1%	88,59%	88,13%	1%
Goldausbeute	20,24%	19,34%	5%	21,03%	19,72%	7%
Silberproduktion (in Tsd. Unzen)	331	430	-23%	1.716	1.803	-5%
Kupferproduktion (in Tsd. Pfund)	3.836	4.759	-19%	14.856	19.726	-25%
Bleiproduktion (in Tsd. Pfund)	5.430	7.040	-23%	29.113	31.605	-8%
Zinkproduktion (in Tsd. Pfund)	14.913					

21.612

-31%



81.868

-3%



Goldproduktion (in Unzen)	957	1.112	-14%	4.059	4.292	-5%
Kupferäquivalent (in Tsd. Pfund) <sup>(1)</sup>	12.567	18.373	-32%	59.470	75.079	-21%

Pfund  
Kupferäquivalent  
für  
(1) das  
4.  
Quartal  
2021  
wurden  
anhand  
folgender  
erzielter  
Preise  
in  
USD  
berechnet:  
\$23,41/oz  
Ag,  
\$4,40/lb  
Cu,  
\$1,55/lb  
Zn,  
\$1,06/lb  
Pb,  
\$1.795/oz  
Au.  
Pfund  
Kupferäquivalent  
für  
das  
4.  
Quartal  
2020  
wurden  
anhand  
folgender  
erzielter  
Preise  
in  
USD  
berechnet:  
\$24,30/oz  
Ag,  
\$3,32/lb  
Cu,  
\$1,22/lb  
Zn,  
\$0,89/lb  
Pb,  
\$1.859/oz  
Au.  
Pfund  
Kupferäquivalent  
für  
das  
Gesamtjahr  
2021  
wurden  
anhand  
folgender  
erzielter  
Preise  
in

USD berechnet: \$25,21/oz Ag, \$4,23/lb Cu, \$1,37/lb Zn, \$1,00/lb Pb, \$1.796/oz Au. Pfund Kupferäquivalent für das Gesamtjahr 2020 wurden anhand folgender erzielter Preise in USD berechnet: \$20,59/oz Ag, \$2,80/lb Cu, \$1,03/lb Zn, \$0,83/lb Pb, \$1.771/oz Au.

### Mine Bolivar, Mexiko

Im Jahr 2021 waren die Auswirkungen von COVID-19 in der Mine Bolivar besonders spürbar. Ein reduzierter Personalbestand führte zu Verzögerungen bei Infill-Bohrungen, Minenentwicklung und Dienstleistungen. Die Mine hatte im Laufe des Jahres auch mit einer hohen Fluktuation im mittleren und oberen Management zu kämpfen, was sich auf die Produktionsleistung auswirkte.

Die Mine Bolivar verarbeitete im 4. Quartal 2021 227.722 Tonnen Erz, ein Rückgang um 41% gegenüber dem Durchsatz im 4. Quartal 2020. Gleichzeitig wirkte sich die ausbleibende Erschließung und die begrenzten Informationen von Infill-Bohrungen negativ auf den Erzgehalt aus. Deshalb wurde der Start eines erweiterten Programms für neue Infill-Bohrungen und Minenentwicklung im 4. Quartal 2021 gestartet. Die Kupferäquivalentproduktion ging gegenüber dem 4. Quartal 2020 um 65% zurück.

Aus den zuvor genannten Gründe betrug der jährliche Durchsatz der Mine Bolivar 1.349.602 Tonnen - ein Rückgang um 9% im Vergleich zum jährlichen Durchsatz im Jahr 2020. Die Kupferäquivalentproduktion für das Gesamtjahr 2021 ging gegenüber dem Gesamtjahr 2020 um 38% zurück.

### Die folgende Tabelle enthält eine Zusammenfassung der Produktion in der Mine Bolivar im 4. Quartal 2021:

Produktion in Bolivar	Quartal zum 31. Dezember			Gesamtjahr zum 31. Dezember		
	2021	2020	% Var.	2021	2020	Abw. in %
Verarbeitete Tonnen (t)	227.722	383.607	-41%	1.349.602	1.480.588	-9%
Tagesdurchsatz	2.603	4.384	-41%	3.856	4.230	-9%
Kupfergehalt	0,55%	0,79%	-30%	0,72%	0,87%	-17%
Silbergehalt (g/t)	9,52	14,50	-34%	15,49	19,61	-21%
Goldgehalt (g/t)	0,11	0,25	-56%	0,16	0,29	-45%
Kupferausbeute	80,79%	88,21%	-8%	79,28%	86,76%	-9%
Silberausbeute	82,34%	83,44%	-1%	81,95%	82,73%	-1%
Goldausbeute	78,32%	64,41%	22%	68,88%	64,07%	8%
Kupferproduktion (in Tsd. Pfund)	2.235	5.867	-62%	16.901	24.536	-31%
Silberproduktion (in Tsd. Unzen)	57	149	-62%	551	772	-29%
Goldproduktion (in Unzen)	634	2.017	-69%	4.751	8.860	-46%
Kupferäquivalent (in Tsd. Pfund) <sup>(1)</sup>	2.800	8.091	-65%	22.207	35.804	-38%

Pfund  
Kupferäquivalent  
für  
(1) das  
4.  
Quartal  
2021  
wurden  
anhand  
folgender  
erzielter  
Preise  
in  
USD  
berechnet:  
\$23,41/oz  
Ag,  
\$4,40/lb  
Cu,  
\$1,55/lb  
Zn,  
\$1,06/lb  
Pb,  
\$1.795/oz  
Au.  
Pfund  
Kupferäquivalent  
für  
das  
4.  
Quartal  
2020  
wurden  
anhand  
folgender  
erzielter  
Preise  
in  
USD  
berechnet:  
\$24,30/oz  
Ag,  
\$3,32/lb  
Cu,  
\$1,22/lb  
Zn,  
\$0,89/lb  
Pb,  
\$1.859/oz  
Au.  
Pfund  
Kupferäquivalent  
für  
das  
Gesamtjahr  
2021  
wurden  
anhand  
folgender  
erzielter  
Preise  
in  
USD  
berechnet:  
\$25,21/oz  
Ag,

\$4,23/lb Cu, \$1,37/lb Zn, \$1,00/lb Pb, \$1.796/oz Au. Pfund Kupferäquivalent für das Gesamtjahr 2020 wurden anhand folgender erzielter Preise in USD berechnet: \$20,59/oz Ag, \$2,80/lb Cu, \$1,03/lb Zn, \$0,83/lb Pb, \$1.771/oz Au.

### Mine Cusi, Mexico

Im 4. Quartal 2021 betrug der Durchsatz der Mine Cusi 84.804 Tonnen und lag damit 3% höher als im 4. Quartal 2020. Die Gehalte fielen im 4. Quartal 2021 bei allen Metallen höher aus, da die Mine weiterhin im hochgradigen Nordost-Südwest-Erzadersystem tätig war.

Im Jahr 2021 betrug die Jahresproduktion der Mine Cusi 295.771 Tonnen und lag damit um 28% höher im Vergleich zum Jahr 2020. Grund dafür war, dass die Mine im Jahr 2021 alle 12 Monate tätig war, während Cusi 2020 aufgrund der COVID-bedingten Pflege- und Wartungsarbeiten Produktionsausfälle von mehr als einem Vierteljahr hinnehmen musste. Der höhere Durchsatz und die höheren Erzgehalte führten dazu, dass die Silberäquivalentproduktion im 4. Quartal 2021 um 21% und im Gesamtjahr 2021 um 38% höher ausfiel als in den entsprechenden Zeiträumen des Vorjahres.

### Die folgende Tabelle enthält eine Zusammenfassung der Produktion in der Mine Cusi im 4. Quartal 2021:

Produktion in Cusi	Quartal zum 31. Dezember Gesamtjahr zum 31. Dezember					
	2021	2020	% Var.	2021	2020	Abw. in %
Verarbeitete Tonnen (t)	84.804	82.683	3%	295.771	230.429	28%
Tagesdurchsatz <sup>(2)</sup>	969	945	3%	845	658	28%
Silbergehalt (g/t)	179,07	160,62	11%	159,74	149,62	7%
Goldgehalt (g/t)	0,21	0,19	11%	0,18	0,18	0%
Bleigehalt	0,39%	0,28%	39%	0,32%	0,29%	10%
Silberausbeute (Flotation)	85,52%	80,37%	6%	82,98%	80,32%	3%
Goldausbeute (Laugung)	47,29%	46,73%	1%	45,05%	45,75%	-2%
Bleiausbeute	80,69%	82,79%	-3%	81,78%	82,40%	-1%
Silberproduktion (in Tsd. Unzen)	417	343	22%	1.260	890	42%
Goldproduktion (in Unzen)	272	234	16%	762	619	23%
Bleiproduktion (in Tsd. Pfund)	581	590	-2%	1.703	1.367	25%
Silberäquivalent (in Tsd. Unzen) <sup>(1)</sup>	465	383	21%	1.382	998	38%

Unzen  
Silberäquivalent  
für  
(1) das  
4.  
Quartal  
2021  
wurden  
anhand  
folgender  
erzielter

Preise in USD berechnet: \$23,41/oz Ag, \$4,40/lb Cu, \$1,55/lb Zn, \$1,06/lb Pb, \$1,795/oz Au. Unzen Silberäquivalent für das 4. Quartal 2020 wurden anhand folgender erzielter Preise in USD berechnet: \$24,30/oz Ag, \$3,32/lb Cu, \$1,22/lb Zn, \$0,89/lb Pb, \$1.859/oz Au. Unzen Silberäquivalent für das Gesamtjahr 2021 wurden anhand folgender erzielter Preise in USD berechnet: \$25,21/oz Ag, \$4,23/lb Cu, \$1,37/lb Zn, \$1,00/lb Pb, \$1.796/oz Au. Unzen Silberäquivalent für das Gesamtjahr 2020 wurden anhand folgender erzielter Preise in USD berechnet: \$20,59/oz Ag, \$2,80/lb Cu, \$1,03/lb Zn, \$0,83/lb Pb, \$1.771/oz Au.

## Qualitätskontrolle

Alle technischen Daten in dieser Pressemitteilung wurden geprüft und genehmigt von

Americo Zuzunaga, FAusIMM CP (Bergbauingenieur) und Vice President of Corporate Planning, als Sachverständiger (Qualified Person) im Sinne des National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects.

## Über Sierra Metals

Sierra Metals Inc. ist ein diversifiziertes kanadisches Bergbauunternehmen mit Exposure bei grünen Metallen, einschließlich einer zunehmenden Kupferproduktion und einer Basismetallproduktion mit Gutschriften für Edelmetallnebenprodukte. Im Fokus des Unternehmens stehen die Produktion und Erschließung der Mine Yauricocha in Peru sowie der Minen Bolivar und Cusi in Mexiko. Das Unternehmen konzentriert sich auf Steigerung des Produktionsvolumens und Erweiterung der Mineralressourcen. Sierra Metals machte kürzlich mehrere neue signifikante Entdeckungen und verfügt noch über zahlreiche weitere vielversprechende Explorationsmöglichkeiten bei allen drei Minen in Peru und Mexiko in geringer Entfernung zu den bestehenden Minen. Ferner besitzt das Unternehmen auch bei allen drei Minen große Landpakete mit mehreren aussichtsreichen regionalen Zielen, die ein längerfristiges Explorations- und Wachstumspotenzial für Mineralressourcen bieten.

Die Stammaktien des Unternehmens werden an der Börse in Lima (Bolsa de Valores de Lima) und der Toronto Stock Exchange unter dem Symbol "SMT" und an der NYSE American Exchange unter dem Symbol "SMTS" gehandelt.

Weitere Informationen über Sierra Metals finden Sie unter [www.sierrametals.com](http://www.sierrametals.com).

Folgen Sie den aktuellen Meldungen zur Unternehmensentwicklung: Web: [www.sierrametals.com](http://www.sierrametals.com) | Twitter: [sierrametals](https://twitter.com/sierrametals) | Facebook: [SierraMetalsInc](https://www.facebook.com/SierraMetalsInc) | LinkedIn: [Sierra Metals Inc.](https://www.linkedin.com/company/sierrametals)

## Contact

Ansprechpartner für Investoren

[Sierra Metals Inc.](http://www.sierrametals.com)

+1 (416) 366-7777

[info@sierrametals.com](mailto:info@sierrametals.com)

Luis Marchese, CEO

Sierra Metals Inc.

+1 (416) 366-7777

*Zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält "zukunftsgerichtete Informationen" und "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne des kanadischen und US-amerikanischen Wertpapierrechts (zusammen "zukunftsgerichtete Informationen"). Zukunftsgerichtete Informationen beinhalten unter anderen insbesondere Aussagen im Hinblick auf das Datum der Aktionärsversammlung 2020 und die geplante Einreichung der Vergütungsoffenlegung. Aussagen, die Diskussionen in Bezug auf Vorhersagen, Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Prognosen, Zielsetzungen, Annahmen oder künftige Ereignisse oder Leistungen (oft, aber nicht immer unter Verwendung von Begriffen oder Ausdrücken wie "erwartet", "geht davon aus", "plant", "voraussichtlich", "schätzt", "nimmt an", "beabsichtigt", "Strategie", "Ziele", "Potenzial" oder entsprechender Variationen oder von Aussagen, dass bestimmte Ereignisse eintreten, Maßnahmen ergriffen bzw. Ergebnisse erzielt werden "können", "könnten", "würden", "dürften" oder deren Verneinung und vergleichbare Ausdrücke) zum Ausdruck bringen oder andeuten, sind keine Aussagen über historische Fakten und können zukunftsgerichtete Informationen darstellen.*

*Zukunftsgerichtete Informationen unterliegen einer Reihe von Risiken und Unwägbarkeiten, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse von denjenigen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Informationen zum Ausdruck gebracht wurden, insbesondere mit Bezug auf die Risiken, die unter der Überschrift "Risk Factors" (Risikofaktoren) im jährlichen Informationsformblatt des Unternehmens vom 30. März 2020 für das am 31. Dezember 2019 beendete Geschäftsjahr beschrieben werden, sowie andere Risiken, die im Rahmen der Berichte des Unternehmens an die kanadische Börsenaufsichtsbehörde und die US-amerikanische Börsenaufsichtsbehörde SEC aufgeführt sind. Diese Berichte sind unter [www.sedar.com](http://www.sedar.com) und [www.sec.gov](http://www.sec.gov) einsehbar.*

*Die vorstehend genannten Risikofaktoren sind keine vollständige Auflistung der Faktoren, die die*

*zukunftsgerichteten Informationen des Unternehmens beeinflussen können. Zukunftsgerichtete Informationen beinhalten Aussagen über die Zukunft und sind daher naturgemäß ungewiss. Die tatsächlichen Leistungen des Unternehmens oder sonstige künftige Ereignisse oder Bedingungen können aufgrund einer Vielzahl von Risiken, Unwägbarkeiten und anderen Faktoren erheblich von den in den zukunftsgerichteten Informationen wiedergespiegelten abweichen. Die Aussagen des Unternehmens, welche in die Zukunft gerichtete Informationen enthalten, basieren auf den Überzeugungen, Erwartungen und Meinungen der Geschäftsleitung zu dem Zeitpunkt, an dem diese Aussagen gemacht werden. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung, solche in die Zukunft gerichteten Informationen zu aktualisieren, falls sich die Umstände oder die Überzeugungen, Erwartungen oder Auffassungen der Geschäftsleitung ändern sollten, es sei denn, dies ist durch geltendes Recht vorgeschrieben. Aus den oben genannten Gründen sollten sich Leser nicht in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen.*

*Die Ausgangssprache, in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle und autorisierte Version. Übersetzungen werden zur besseren Verständigung mitgeliefert. Nur die Sprachversion, die im Original veröffentlicht wurde, ist rechtsgültig. Gleichen Sie deshalb Übersetzungen mit der originalen Sprachversion der Veröffentlichung ab.*

Originalversion auf [businesswire.com](https://www.businesswire.com) ansehen:

<https://www.businesswire.com/news/home/20220124005829/de/>

---

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/80792--Sierra-Metals--Produktionsergebnisse-fuer-2021---Prognose-fuer-2022-folgt-mit-Jahresabschluss.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).